

Inhaltsverzeichnis

Editorisches Vorwort

Volker Rittberger

11

1. Wer regiert die Welt und mit welchem Recht? (Theodor Eschenburg-Vorlesung 2008)

Michael Zürn

19

Empirische Analyse

2. Bush, Putin, Hu & Co: Weltregieren durch Großmächte - Allmachtfantasien oder faktische Ohnmacht?

Hanns W. Maull

41

3. Weltregieren in einer zerklüfteten Welt: Über Ungleichzeitzigkeiten, Ungleichheiten und die Notwendigkeit solider Staatlichkeit

Dieter Senghaas

55

4. Geld regiert die Welt, oder: Wer steuert die Globalisierung der Finanzmärkte?

Susanne Lütz

73

5. Internationale Politik und lernende Verwaltung: VN-Friedensmissionen zwischen politischer und bürokratischer Logik

Wolfgang Seibel

97

6. Weltherrschaft des Rechts – Reichweite und Grenzen

Bernhard Zangl, Kerstin Blome, Achim Helmedach, Alexander Kocks, Aletta Mondré, Gerald Neubauer

119

Normative Analyse

7. Die Welt ist weiblich – und doch von Männern regiert?! Oder: Wie hoch hängt die gläserne Decke in der Politik?

Gabriele Abels

155

8. Weltpolitik und Weltkonzerne – Reichweite und Grenzen von Unternehmensverantwortlichkeit <i>Hartwig Hummel</i>	185
9. Über Zivilität und globale Zivilgesellschaft <i>Helmut K. Anheier</i>	207
10. Legitimationen des Weltregierens – Konstanten und Veränderungen von der Antike bis heute <i>Herfried Münkler</i>	219

Entwürfe/Modelle

11. Wer regiert die Welt in 50 Jahren? <i>Theo Sommer</i>	235
12. Eine Weltrechtsordnung als subsidiäre und föderale Weltrepublik? <i>Otfried Höffe</i>	249
13. Legitimes Weltregieren durch inklusive, multipartistische Institutionen? <i>Volker Rittberger</i>	261
14. Institutionalisierte Ungleichheit in der Diskussion – eine kritische Betrachtung im Lichte des Roundtables zur Theodor Eschenburg- Vorlesung 2008 <i>Julian Bergmann, Felix Haafß</i>	283
Autorenverzeichnis	293